

Protokoll der Generalversammlung von swiss coach vom 25. Oktober 2017 um 17:00 in Magglingen

Vorsitz: Peter Regli, Präsident
Protokoll: Sandro Reinhard, Geschäftsführer

1. Eröffnung, Präsenz, Stimmzähler

Der Präsident Peter Regli begrüsst die anwesenden Mitglieder zur siebten Generalversammlung von swiss coach.

Ehrenmitglied Markus Pfister und die beiden Revisoren Heinz Kocher und Pipo Schödler haben sich entschuldigt, wie auch weitere 85 Kolleginnen und Kollegen.

Es sind 25 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Als Stimmzähler fungiert Dan Aeschlimann. Bei Abstimmungen bedarf es dem absoluten Mehr von 17 Stimmen, bei Sachgeschäften reicht das einfache Mehr von 13 Stimmen.

Peter Regli erwähnt, dass wir die GV 2017 gerne in Basel mit den Swiss Indoors kombiniert hätten. Dies holen wir nun im Jahr 2018 nach – ein halbes Jahr Vorbereitungszeit reichte nicht – das Turnier war bereits im April 2017 ausgebucht, wir haben diesbezüglich unsere Lehren gezogen.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 31. August 2016 in Zürich

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Abnahme der Jahresberichte und der Jahresrechnung 2016/2017 sowie des Berichtes der Revisoren

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Geschäftsführers wurden vorgängig publiziert und werden von den jeweiligen Verfassern kurz zusammengefasst. Es werden keine weiteren Erläuterungen verlangt und auch keine Rückfragen gestellt.

Die beiden Jahresberichte werden einstimmig angenommen.

Hansruedi Walser unterbreitet der Versammlung die Jahresrechnung 2016/2017 und erwähnt insbesondere folgenden Punkt: Wir konnten dieses Jahr deutlich mehr Mitgliederbeiträge verzeichnen, als budgetiert. Zudem liegen wir in vielen Bereichen unter dem geplanten Aufwand, insbesondere im Aufwand für den Vorstand (es werden kaum Spesen abgerechnet) oder bei den internationalen Beziehungen. Ausserdem können wir viel Geld sparen, wenn wir die Rechnung für das Heft „Leistungssport“ in Euro bezahlen und nicht in Franken. So schliessen wir insgesamt mit einem Gewinn von CHF 18'457.83 ab. Dies gibt uns weiteren Spielraum für zukünftige Projekte. Hansruedi Walser bedankt sich zudem bei den Mitgliedern für die tolle Zahlungsmoral, was uns Zeit und Geld spart.

Die beiden Revisoren Heinz Kocher und Pipo Schödler empfehlen der Versammlung die einwandfrei geführte Jahresrechnung anzunehmen. Peter Regli dankt Hansruedi Walser für die gewissenhafte Arbeit, vor allem auch dank seiner akribischen Arbeit steht der Verband finanziell auf gesunden Beinen.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Die Versammlung erteilt dem Vorstand für das Vereinsjahr 2016/2017 einstimmig die Décharge.

5. Neuwahlen

Wir befinden uns in keinem Wahljahr, haben aber leider den Rücktritt von Martin Brin zur Kenntnis nehmen müssen.

Peter Regli verdankt den grossen Einsatz von Martin Brin, der sich vor allem im Bereich der internationalen Beziehungen eingesetzt hat. Er wird mit einem Geschenk und einem grossen Applaus von der Versammlung verabschiedet.

Als Nachfolger schlägt der Vorstand Alexis Bernhard vor. Alexis ist ein Tennistrainer durch und durch, arbeitete viele Jahre bei Swiss Tennis im Bereich Ausbildung und leitet mittlerweile seine eigene Tennisschule in Basel beim TC Old Boys.

Die Versammlung wählt einstimmig und mit Applaus Alexis Bernhard in den Vorstand.

Erstmals fungiert im kommenden Verbandsjahr Michel Bonny als Vizepräsident.

6. Jahresziele 2017/2018

Wie schon im Jahresbericht des Präsidenten erwähnt sind wir aktuell mit der Klärung unserer Rolle beschäftigt. Immerhin kamen wir einen Schritt weiter und können uns danach neu orientieren. Zudem soll in Zusammenarbeit mit der HTW Chur eine Mitgliederumfrage als Bachelorarbeit lanciert werden. Ein weiteres Ziel ist, mit einer «Charmeoffensive» auf die Verbände zuzugehen und ihnen unsere Lohnempfehlung schmackhaft zu machen.

7. Genehmigung Mitgliederbeitrag und Budget 2017/2018

Die Mitgliederbeiträge sollen für das nächste Verbandsjahr CHF 150 für Einzelmitglieder und CHF 50 für Passivmitglieder betragen - also keine Veränderung zum Vorjahr. Die Versammlung genehmigt diese beiden Beträge einstimmig.

Somit kann Hansruedi Walser das Budget für 2017/2018 präsentieren: Den zu erwartenden Erträgen von CHF 73'800 stehen geplante CHF 74'600 Gesamtaufwand gegenüber. Infolge CAS-Ausbildung des Geschäftsführers ist dessen Lohn etwas angestiegen, sonst sind die Zahlen im Rahmen des Vorjahrs. Dank unserer finanziellen Stabilität ist der budgetierte Verlust von CHF 800 zu verkraften.

Die Versammlung genehmigt das Budget für das neue Vereinsjahr einstimmig und dankt mit grossem Applaus unserem Finanzchef.

8. Information Trainerbildung BASPO

Philipp Schütz überbringt uns die besten Grüsse von Mark Wolf (Leiter Trainerbildung BASPO), der mit dem Abbau der Trainertagung beschäftigt ist. Er demonstriert uns das neue Tool der Trainerbildung, den Ausbildungsplaner, der unter www.ausbildungsplaner.ch abgerufen werden kann.

Peter Regli bedankt sich bei Philipp für seine Insidernews und bei der Trainerbildung Schweiz für die angenehme Zusammenarbeit.

9. Diverses

a) *Trainer des Jahres*

Ab Anfang November können unsere Mitglieder wie gewohnt den Trainer des Jahres wählen.

b) *Mitteilungen von Mitgliedern*

Nicolas Siegenthaler ergreift das Wort und äussert sich dahingehend, dass er enttäuscht ist, dass Swiss Cycling ihm die Übergabe einer Swiss Olympic Card verweigert. Dies beweist, dass keine Wertschätzung vorhanden ist – die Erfolge werden nämlich gerne genommen und vermarktet. swiss coach wird sich als Mediator dieser Thematik annehmen.

Othmar Buholzer erwähnt, dass er sich von swiss coach mehr Lobbying für Schweizer Trainer wünscht.

Um 18:00 beendet der Präsident die Versammlung.

Präsident swiss coach



Peter Regli

Geschäftsführer swiss coach



Sandro Reinhard